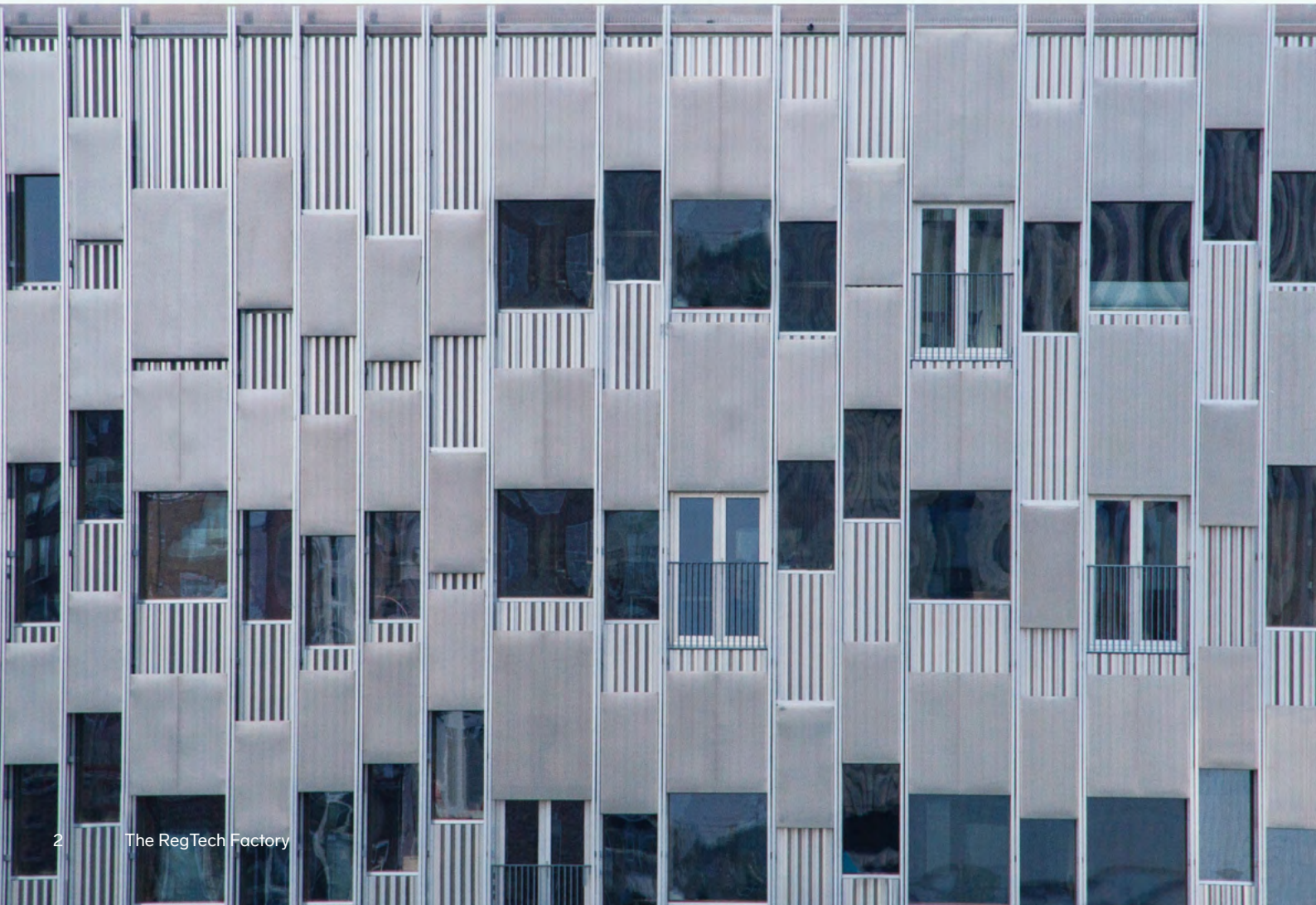


Die RegTech Factory

Generierung von Skaleneffekten und Kostensenkung im
Meldewesen durch Kooperation mit der gemeinschaftlich
genutzten Meldewesenfabrik



Mit der RegTech Factory bietet Regnology eine digitale, vollintegrierte und automatisierte Meldewesenfabrik an. Von der Infrastruktur über das Anwendungsmanagement bis hin zur Begleitung des Meldeprozesses ermöglicht die Meldewesenfabrik „RegTech as a Service“, sodass Finanzinstitute sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Über das Realisieren von „Economies of Share“ und unter Zuhilfenahme eines breiten Ökosystems können Finanzinstitute an den Skaleneffekten der RegTech Factory partizipieren und so reale Kosten einsparen.



Bankenregulierung der Zukunft – Trendwende im Blick

Über zehn Jahre nach der Finanzkrise hat sich viel verändert: Das anhaltende Niedrigzinsumfeld, die zunehmende Digitalisierung und neue Wettbewerber üben Druck auf die Ertragssituation von Finanzinstituten aus. Gleichzeitig sehen sich die Institute mit kontinuierlich steigenden regulatorischen Anforderungen der Aufseher in Europa konfrontiert. Zusätzlich können unerwartet eintretende Ereignisse, wie die COVID-19 Pandemie, Geschäftsprozesse stören und den Finanzinstituten wirtschaftliche Schäden hinzufügen. Für Unternehmen der Finanzbranche steigen somit die Herausforderungen weiter an.

Um die Herausforderungen zu bewältigen, erwartet Regnology drei große Trends im Bereich regulatorisches Meldewesen in den kommenden fünf bis zehn Jahren, auf welche sich Finanzinstitute vorbereiten müssen. Der erste Trend betrifft die Art der bankenregulatorischen Vorgaben, weg vom Sammeln aggregierter Daten hin zu granularen Datensätzen, die sehr zeitnah gemeldet werden und mit der Gegenpartei abgestimmt sein müssen. Um diese granularen Datensätze zu ermöglichen, besteht der zweite Trend in der Notwendigkeit zur Standardisierung von Datenmodellen und den dazugehörigen Verarbeitungslogiken. Dies führt zum dritten Trend in Richtung „Coopetition“-Modelle im Finanzsektor. Der Bereich Meldewesen sollte keine Ressourcen und Kapazitäten binden, die für entscheidende Investitionen im Kerngeschäft benötigt werden.¹ Daher sollten Finanzakteure neue Kooperations- bzw. Industrialisierungsmodelle in Betracht ziehen, um Skaleneffekte institutsübergreifend nutzen zu können. Dies liegt nicht nur an den gestiegenen regulatorischen Anforderungen, sondern auch an den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen derzeit in der Branche. Durch Kooperation im Nicht-Kerngeschäft können Finanzinstitute in diesem hoch regulierten Umfeld ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten bzw. weiter ausbauen.

Coopetition

Kollaboration von Wettbewerbern durch Kooperation im Nicht-Kerngeschäft und Wettbewerb im Kerngeschäft als Win-Win-Strategie

¹ 1 Vgl. Lux, Jürgen / Plenk, Moritz (2020): Die Regtech Factory – „Economies of Share“ als Lösungsansatz im Meldewesen. Abrufbar unter: <https://www.kreditwesen.de/kreditwesen/themenschwerpunkte/aufsaeetze/regtech-factory-economies-share-loesungsansatz-meldewesen-id62396.html>

Die RegTech Factory – Die Antwort auf die regulatorischen und ökonomischen Meldewesen- Herausforderungen

Um Finanzinstitute bei der Bewältigung der aufgezeigten Herausforderungen zu unterstützen, wurde mit der “RegTech Factory” ein standardisierter Ansatz für den Betrieb des regulatorischen Meldewesens in Europa entwickelt. Ziel ist es, Banken die Möglichkeit zu geben, aufgrund der gemeinsamen Nutzung von Infrastrukturleistungen und “Regulatory Reporting as a Service”-Angeboten, die Kosten und den Aufwand für den Betrieb des Meldewesens sowohl IT-seitig als auch fachlich zu reduzieren und „Economies of Share“ zu generieren. So kann die Nutzung gemeinsamer IT-Ressourcen zukünftig ermöglichen Rechnerkapazitäten nur dann zu nutzen, wenn sie tatsächlich benötigt werden.

Die RegTech Factory baut auf dem bestehenden Managed Services Angebot auf. Regnology ist seit 25 Jahren ein führender Anbieter von Dienstleistungen für das aufsichtsrechtliche Meldewesen und betreut seit 15 Jahren Banken, Versicherer und Asset Manager, die diesen Bereich als sogenannte „Managed Services“ ausgelagert haben. Schon heute vertrauen mehr als 70 Kunden mit über 1.000 meldepflichtigen Instituten dem Managed Services Ansatz. Regnology betreibt, verwaltet und unterstützt rund 200 Abacus-Instanzen, und verarbeitet dabei über 80 Millionen Datensätze pro Tag. Die gesammelten Erfahrungen aus dem Managed Services Angebot wurden gewinnbringend in die Entwicklung der RegTech Factory eingebracht.

Durch Managed Services lassen sich bereits Kosteneffizienzen realisieren. Weitreichendere Möglichkeiten bieten jedoch nur umfassendere Ansätze – wie etwa in Österreich. Hier hat Regnology bereits ab 2013 die technische Plattform für die Austrian Reporting Services GmbH (AuRep) mitentwickelt². Die AuRep

Economies of Share

Das Realisieren von Kostenvorteilen durch die Nutzung eines einheitlichen Datenmodells, einer gemeinsamen Dienstleistungslandschaft sowie einer gemeinsamen Infrastruktur.

² Vgl. Lux, Jürgen / Piechocki, Maciej (2015): Reforming regulatory reporting: are we headed toward real-time? Abrufbar unter: https://www.reg.tech/files/BEI_Reforming-regulatory-reporting-are-we-headed-toward-real-time.pdf

ist ein Gemeinschaftsunternehmen österreichischer Banken und deckt heute rund 90 Prozent des österreichischen Bankenmarktes ab. Die Erfahrungen aus diesem Projekt, das heute in vielen Ländern als Vorreiter innovativer Ansätze im Meldewesen gilt, sind in die Entwicklung der RegTech Factory eingeflossen.

Regnology geht davon aus, dass die RegTech Factory bis zu 50% der Kosten für Anschaffung und Betrieb einer Meldewesenlösung gegenüber einem herkömmlichen Setup einsparen kann. Kernkomponenten sind unser Standarddatenmodell, unsere Standardprozessierungslogik und ein standardisierter Applikationsbetrieb. Regnology setzt bereits seit Jahrzehnten auf Standardisierung – lange bevor dies im Meldewesenbereich zum Trend geworden ist.

Bei der RegTech Factory geht es aber um weit mehr als reine potenzielle Kostenersparnis. Durch den Aufbau einer automatisierten digitalen Fabrik mit gemeinschaftlichem Ressourceneinsatz, Planung, Prozessen und Betrieb kann die Qualität des Meldewesens branchenweit deutlich gesteigert und die Effizienz des bestehenden Systems stark erhöht werden – wovon sowohl die Aufsicht als auch die beaufsichtigten Institute deutlich profitieren können.

Zudem leistet die RegTech Factory einen wesentlichen Beitrag zu Harmonisierung und Transparenz. Sie fungiert als Intermediär und Governance-Plattform zwischen meldepflichtigen Instituten wie beispielsweise Banken, FinTechs und Versicherungen auf der einen und Aufsichtsbehörden auf der anderen Seite. Die RegTech Factory bietet eine standardisierte Plattform, die für Institute aller Größen skalierbar ist: Schnittstellen, Datenmodelle, Prozesse, Verarbeitungslogik sind standardisiert, regulatorische Auswirkungsanalysen und -bewertungen können gemeinsam durchgeführt, die Komplexität im Betrieb verringert und die Bereitstellung und Wartung vereinfacht werden. Regnology übernimmt dabei nicht nur Entwicklung und Implementierung der Software, sondern auch deren Betrieb.

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten, wie die COVID-19 Pandemie, ist in Bezug auf die Technologie das Thema Betriebskontinuität noch relevanter geworden. Hier bietet das Outsourcing von IT und Prozessen gute Möglichkeiten ein geeignetes Business Continuity Management (BCM) zu ermöglichen, um auf potenzielle Störungen reagieren zu können. Die Regnology Factory übernimmt Aufgaben in Hinblick auf die Software, die Rechenzentren, den Betrieb und die Zertifizierungen, wie bspw. ISO22301, ISO9001, ISO27001 und ISAE3402, und unterstützt somit Finanzinstitute auch in Krisenzeiten bei der Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität im Meldewesenbereich.

RegTech Factory – Die Dienstleistungen im Detail

Mit der RegTech Factory wurde ein umfassendes, modulares und individuell konfigurierbares Angebot entwickelt. Die RegTech Factory erweitert das Managed Services Portfolio bis hin zum Angebot einer von mehreren Banken gemeinsam genutzten Infrastruktur-Leistung. Die RegTech Factory bietet, basierend auf den Regnology Software-Produkten, Dienstleistungen zur Unterstützung des technischen und fachlichen Betriebs des Meldewesens an. Das Angebot gliedert sich dabei in drei Ebenen und umfasst Infrastrukturleistungen, das Anwendungsmanagement sowie die Begleitung des Meldeprozesses. Dabei wird mit erfahrenen Datenmanagement- und Infrastruktur-Anbietern zusammengearbeitet. Über die drei Ebenen hinweg ermöglicht das Modell der RegTech Factory die Realisierung von Economies of Share.

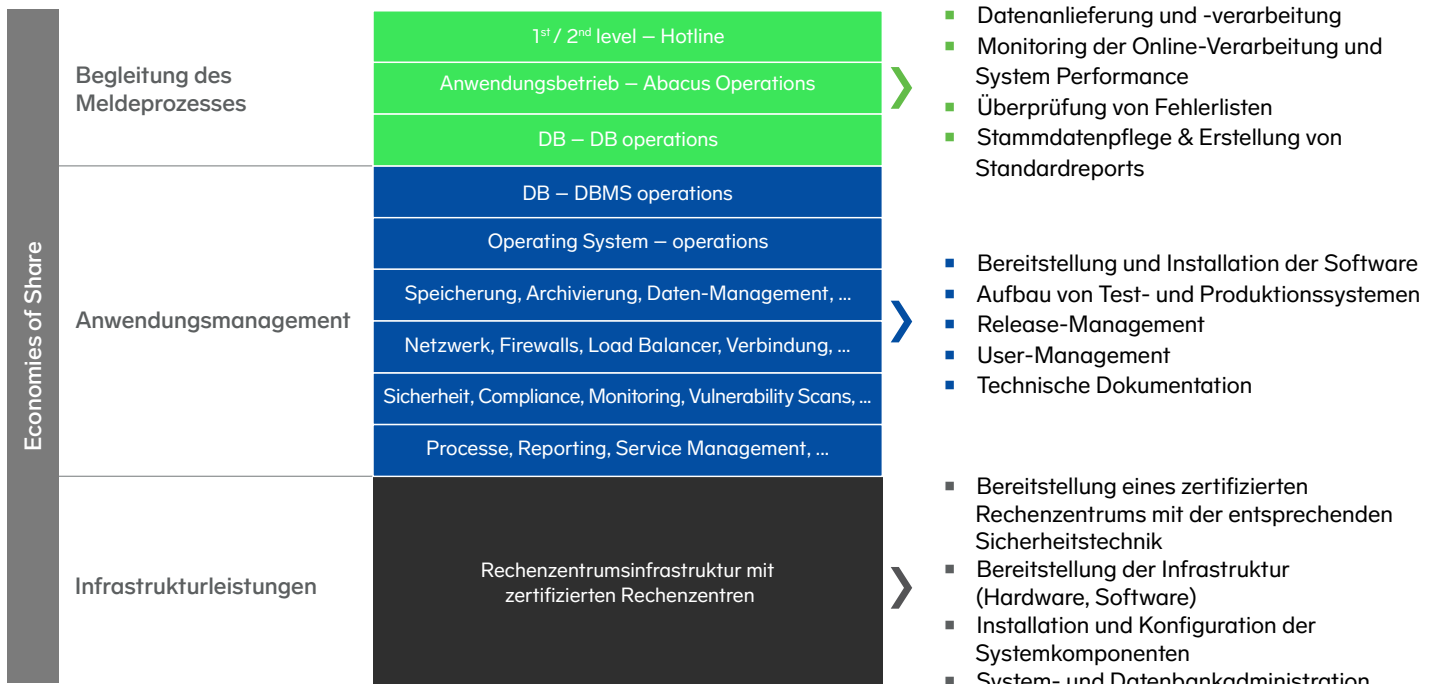


Abbildung 1: RegTech Factory Dienstleistungen

Die Infrastrukturleistungen beinhalten die gemeinsam genutzte Rechenzentrumsinfrastruktur mit zertifizierten Rechenzentren, die erforderliche Datensicherheitsstandards entsprechen. Durch gemeinsam genutzte Infrastruktur können Finanzinstitute potenziell Kosten einsparen, da Kapazitäten über die Institute hinweg effizienter genutzt und Leerläufe verringert werden können. In diesem Zusammenhang evaluiert Regnology bei der Einrichtung einer gemeinsam genutzten Infrastruktur den Einsatz von private oder public Cloud-Lösungen.

Das Anwendungsmanagement umfasst den technischen Betrieb sowie das Providermanagement für technische Prozesse und Anforderungen. Dazu gehören insbesondere das Überwachen von Security und Compliance, die Bereitstellung von Firewalls, Netzwerkstabilität und Load Balancing sowie das Datenmanagement und Betriebssystem. Analog zu Infrastrukturleistungen können durch gemeinsam genutztes Anwendungsmanagement Skaleneffekte realisiert werden.

Bei der Begleitung des Meldeprozesses kümmert sich das erfahrene Managed Services Team um Prozesse im Umfeld der Meldeerstellung, wie zum Beispiel das Einlesen und die Verarbeitung von Daten sowie die Erstellung von Analysen und Berichten. Aufgrund der Erfahrung von Regnology und der direkten Einbettung in die Prozesse des Abacus-Entwicklungsteams können auch hier Synergieeffekte erzielt werden.

Neben den beschriebenen Infrastrukturleistungen, dem Anwendungsmanagement und der Begleitung des Meldeprozesses bietet die RegTech Factory vor allem einen starken Rahmen für Standardisierung. Dies umfasst die Nutzung eines standardisierten Datenmodells sowie das Angebot von Standard-Schnittstellen zu Drittanbietern. Auch der vollumfängliche Umstieg auf Business Process Outsourcing im Bereich „Run the Bank“ und „Change the Bank“ wird somit möglich.

Durch das Factory-Modell kann Regnology beim Aufbau von Governance-Strukturen unterstützen und durch die gemeinsame Nutzung von IT-Ressourcen Kosten einsparen. Die RegTech Factory fördert außerdem die Schaffung von De Facto-Marktstandards durch den gemeinsamen Entscheidungsprozess des Anwenderkreises bzw. der RegTech Factory-Teilnehmer zu regulatorischen Fragestellungen. Dadurch bietet die RegTech Factory über das Angebot von „Regulatory Reporting as a Service“ hinaus ein abgerundetes und nachhaltiges Dienstleistungsspektrum.

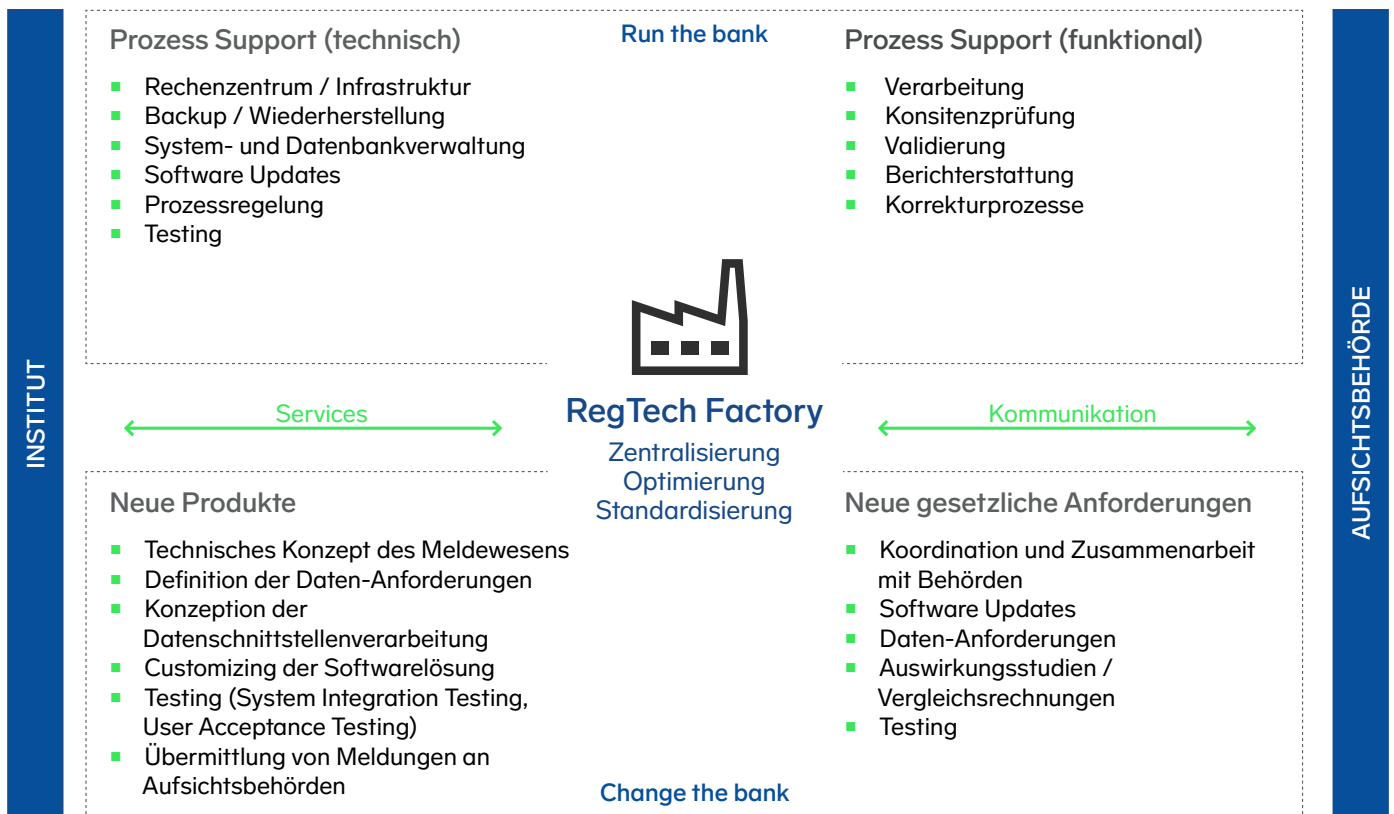


Abbildung 2: Zentralisierung, Optimierung und Standardisierung von Prozessen



Warum sollten Sie sich für die RegTech Factory entscheiden?

Durch Automatisierung, IT-Outsourcing und Schaffung von Standards im Meldewesenbereich können sich Finanzakteure auch in Zukunft auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Mit unserer RegTech Factory können wir zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit von Finanzinstituten beitragen.

Ihre Vorteile durch die RegTech Factory



Effizientere Meldewesenprozesse und Konzentration auf das Kerngeschäft



Planungs- und Budgetsicherheit



Regnology als Anbieter von Dienstleistungen für das aufsichtsrechtliche Meldewesen mit 25 Jahren Erfahrung



Aufsichtskonforme, zertifizierte Rechenzentren (ISO22301, ISO9001, ISO27001, ISAE3402)



Grenzübergreifende Realisierung von Skaleneffekten führen zu „Economies of Share“ mit attraktiven Angeboten für Konsortien



Flexibilität und Effizienz durch horizontale Skalierung ermöglichen Angebote für Institute und Gruppen aller Größen



Zugang zu einem Ökosystem von Anbietern für zusätzliche Dienstleistungen



Förderung von de facto-Standardsetzung durch die Meldewesen-Community

Die Regnology RegTech Factory nutzt die Erfahrung aus 25 Jahren Entwicklung im Bereich regulatorischer Meldesoftware und 15 Jahren Managed Services. Insbesondere die Erfahrungen in den Bereichen Technologie, Wirtschaftlichkeit, Qualitätskontrolle und Governance aus dem AuRep Projekt sind in die Entwicklung der RegTech Factory eingeflossen.

Erfahrung

Langjährige Erfahrung in der Regulierung und enge Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden und Standardisierungsgremien



Verlässlichkeit

Zuverlässige, transparente Reporting-Plattform, Wartung durch Regnology



Effizienz

Integrierte Plattform für Reporting in verschiedenen Jurisdiktionen mit einem einheitlichen Datenmodell, Investmentschutz



Ganzheitliches Portfolio

Software & Services, Implementierung, Beratung und Support aus einer Hand



Innovation

Innovative RegTech Lösungen entlang der Regulatory Value Chain



Hohe Marktdurchdringung

Große, stabil wachsende internationale Kundenbasis



Über Regnology

Regnology ist ein international führender Anbieter für innovative Lösungen im Bereich Regulatory und Supervisory Technology (RegTech und SupTech), für AEOI und Steuerreporting sowie für Services für das aufsichtsrechtliche Meldewesen entlang der regulatorischen Wertschöpfungskette. Regnology ist seit 25 Jahren ein Partner für Banken und Regulierungsbehörden. Bis Ende 2020 war das Unternehmen Teil der BearingPoint-Gruppe und firmierte unter dem Namen BearingPoint RegTech. Seit dem Verkauf des RegTech-Geschäfts an das Private-Equity-Unternehmen Nordic Capital ist das Unternehmen unabhängig. Im Juni 2021 hat sich das Unternehmen mit Vizor Software zusammengeschlossen und kürzlich den Namen in Regnology geändert. Insgesamt nutzen mehr als 7.000 Firmen, darunter Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister, Reporting-Lösungen von Regnology. Gleichzeitig setzen mehr als 50 Aufsichtsbehörden und Steuerbehörden auf fünf Kontinenten die SupTech-Lösungen des Unternehmens ein, um Daten von 34.000 Firmen in 60 Ländern zu erfassen und zu analysieren. Regnology beschäftigt insgesamt 800 Mitarbeitende an 17 Standorten in 9 Ländern.

Weitere Informationen:
www.regnology.net

